Pressekontakt:
Ines Langel
0176 846 29 693
ines.langel@orangerie-theater.de
www.orangerie-theater.de

© Projekt-Photographie

c.t.201

Homo+

Mi. 14.06.2023, 20:00 Uhr
Do. 15.06.2023, 20:00 Uhr
Fr. 16.06.2023, 20:00 Uhr
Sa. 17.06.2023, 20:00 Uhr

Wir leben im Jahr 2023 und man könnte meinen, sexuelle Orientierung und Gender spielen in Deutschland keine Rolle mehr. Man könnte denken, in unserer aufgeklärten Gesellschaft wäre es nebensächlich, wen man liebt oder mit wem man lebt. Weit gefehlt. Warum ist es nach wie vor so, dass 25 Prozent der queeren Menschen mit psychischen Problemen kämpfen, ausgelöst durch Nichtakzeptanz, angelernte Schuldgefühle und gesellschaftlichen Druck? Wieso verlieren immer noch junge queere Menschen den Kontakt zu ihren Familien, wenn sie sich für ein Outing entscheiden?

Homo+ erzählt die Geschichte von drei jungen Menschen, die sich plötzlich konfrontiert sehen mit ihrer eigenen sexuellen Identität, ausgelöst durch eine längst vergessene Familiengeschichte (oder war es doch nur etwas, was man von jemand anderem gehört hat?). Unsicherheiten und Sicherheiten stellen sie vor neue Antworten, neue Verantwortungen, neue Hürden, aber am Ende immer vor die gleichen Fragen.

Warum darf ich hier sein und er nicht?
Warum darf ich tanzen und er nicht?
Warum darf sie lachen und ich nicht?
Warum dürfen wir leben und er nicht?

Trigger-Warnung:
Homo+ zeigt einen Ausschnitt aus der Lebensrealität queerer Menschen. Dabei werden auch Gewalt und Themen wie Queerfeindlichkeit, Suizid und (cishetero-) Sexismus angesprochen.

Eine Performance von Sefa Küskü & Ensemble
Produktion: c.t.201

Pressekontakt:
Ines Langel
0176 846 29 693
ines.langel@orangerie-theater.de
www.orangerie-theater.de

ORANGERIE THEATER

Mit: Hannah Holthaus, Jonathan Perleth, Lukas Brzenczek | **Regie:** Sefa Küskü | **Text**: Hannah Holthaus | **Dramaturgie**: Manuel Moser | **Projektleitung** Deborah Krönung | **Bühne & Ausstattung**: Hans Diernberger | **Technik**: Aaron Kröger| **Theaterpädagogische Begleitung**: Mario Högemann | **Assistenz**: Mignon Mangel | **Foto**: Projekt-Photographie

Gefördert durch: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein- Westfalen, Kulturamt der Stadt Köln, RheinEnergieStiftung Kultur

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Stadt Köln Kulturamt

RheinEnergie Stiftung | Kultur

Tickets erhältlich im VVK: https://tickets.qultor.de/orangerie-theater
Reservierungen telefonisch unter 0221-9522708 & per E-Mail an info@orangerie-theater.de
Ticketpreise: 19,00 € | 12,00 € ermäßigt | 8,00 € mit Köln-Pass
Ort: Orangerie Theater | Volksgartenstr. 25 | 50677 Köln

Pressekarten: presse@orangerie-theater.de
Pressebilder: https://www.orangerie-theater.de/service/pressebereich/

Pressekontakt:
Ines Langel
0176 846 29 693
ines.langel@orangerie-theater.de
www.orangerie-theater.de

Über c.t.201:
c.t.201 produziert seit seiner Gründung 1993 unkonventionelle Theaterproduktionen, die sich gesellschaftlich relevanten Themen widmen und verschiedenen Regisseur:innen und Theaterschaffenden die Grundlage für ihre künstlerische Arbeit ermöglichen. Ihre Produktionen verbindet, dass sie neue Wege suchen und finden, mit den Zuschauer:innen in Kontakt zu treten. Es wird immer versucht unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und verschiedene Haltungen zu verstehen. Damit liegt der Fokus der Arbeit auf einem offenen, experimentellen, inklusiven und themenbasierten Arbeiten.

Der Name c.t.201 geht zurück auf die Bezeichnung einer Farbfilterfolie für Scheinwerfer – den Tageslicht-Filter, der durch seine klare Konturierung die Bühne und das Geschehen präzise beleuchtet.

https://www.ct201.de/